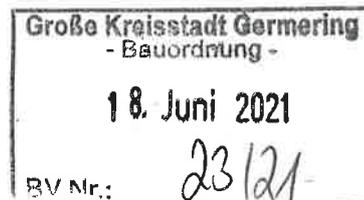


Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Fürstenfeldbruck  
mit Landwirtschaftsschule



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck  
Kaiser-Ludwig-Straße 8 a, 82256 Fürstenfeldbruck



Große Kreisstadt Germering  
Rathausplatz 1  
82110 Germering

Name  
David Pfisterer  
Telefon  
08141 / 3223-1222  
Telefax  
08141 / 3223-1555  
E-Mail  
David.Pfisterer@aelf-ff.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
BV-Nr. 23/2021

Bitte bei Antwort angeben  
Geschäftszeichen  
AELF-FF-4610-2-383-4

Fürstenfeldbruck  
10.06.2021

### Vollzug der Bayer. Bauordnung - BayBO

Bauherr: [REDACTED], Hoflacher Str. 2, 82110 Germering  
Bauantrag: Anbau einer Kartoffel-Sortierhalle  
Fl.-Nr.: 322/1, Gemarkung Germering  
Bauort: Hoflacher Straße 2  
BV-Nr: 23/2021

Anlagen: 1 Plansatz i. R.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o. g. Bauvorhaben erhalten Sie folgende Stellungnahme:

#### Betriebliche Verhältnisse:

[REDACTED] bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 60 ha landwirtschaftlich und 3 ha forstwirtschaftlich genutzter Fläche.

Die Tierhaltung des Betriebs ist auf Mastrinder (100 Tiere), sowie Legehennen (3.500 Tiere) aufgeteilt. Der Betrieb besitzt außerdem zwei Mutterkühe.

Der Betriebsleiter Herr [REDACTED] ist ausgebildeter Landwirt und führt den Betrieb im Haupterwerb.

Der Betrieb hat den Kartoffelanbau in den letzten Jahren kontinuierlich auf momentan 6 ha erhöht. Die Kartoffeln werden in Direktvermarktung abgesetzt. Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage ist mit einem weiteren Ausbau des Anbaus und der Direktvermarktung von Kartoffeln auszugehen.

#### Bauvorhaben:

Herr [REDACTED] beabsichtigt eine Kartoffelsortierhalle mit 247,61 m<sup>2</sup> Nutzfläche zu erbauen. Das Gebäude soll auf Flurnummer 322/1 der Gemarkung Germering errichtet werden.

Seite 1 von 2

**Beurteilung:**

Das derzeitige Kartoffellager ist angesichts der zu lagernden Menge an Kartoffeln zu klein. Außerdem bietet es keinen Raum für die nötige Sortiertechnik, welche der Betrieb für die Direktvermarktung seiner Kartoffeln benötigt.

Durch die beantragte Kartoffelsortierhalle kann die fehlende Lagerfläche für Ernteprodukte und deren Weiterverarbeitung (Sortierung) geschaffen werden. Der Bedarf einer zusätzlichen landwirtschaftlichen Hallenfläche von mindestens 248 m<sup>2</sup> ist gegeben.

**Zusammenfassung:**

Ein landwirtschaftlicher Betrieb im Sinne des BauGB liegt vor.

Die beantragte Halle ist sinnvoll und erfüllt eine dienende Funktion für den landwirtschaftlichen Betrieb XXXXXXXXXX.

Mit freundlichen Grüßen

gez. David Pfisterer